

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsbeirats „Altenstadt-Waldsiedlung“ am Donnerstag, 16.11.23 um 19:30 Uhr, Ortsteil Waldsiedlung.

Es waren anwesend:

Vom Ortsbeirat:

Kreusch, Beate (Ortsvorsteherin)

Marquardt, Jürgen (stellvertretender Ortsvorsteher)

Eckermann, Melanie (Schriftführerin)

Eckermann, Felix

Bolte, Sandra

Jagsch, Stefan

Frisch, Björn

Weitere Teilnehmer:

Norbert Heidke (Gemeindevorstand)

Sven Müller-Winter (Fraktionsvorsitzender CDU)

Inge Frommann (Vorsitzende Bürgerverein)

Hortense Wyschka (Erzieherin Kita Zwergenhaus)

12 Bürger*innen Altenstadt Waldsiedlung

Es fehlten entschuldigt:

Eleonore Schaller

Franz Roos

17 / 103 Einleitung und Begrüßung durch die Ortsvorsteherin

Die Ortsvorsteherin Beate Kreusch begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die o. g. Vertreter*innen aus der Gemeinde und den Vereinen.

17 / 104 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Ergänzung und Bestätigung der vorliegenden Tagesordnung durch den Ortsbeirat und Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 21. September 2023

Frau Kreuzsch stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Diesbezüglich gab es keine Gegenrede. Die vorliegende Tagesordnung wurde fristgerecht zugestellt. Zum Protokoll vom 21.09.23 erhob sich kein Widerspruch.

18 / 105 Anfragen und Hinweise von Bürgerinnen und Bürgern der Waldsiedlung

Ehemaliges Fichter-Gelände

Eine Bürgerin ist besorgt, dass die fertiggestellte Halle auf dem ehemaligen „Fichter-Gelände“ tatsächlich in der Größe gebaut wurde, welche damals vereinbart wurde. Die Ortsvorsteherin bestätigt, dass sich die Panatoni GmbH an die Vereinbarungen gehalten hat. Darüber hinaus ist Frau Kreuzsch mehrmals in den späten Abendstunden am Gelände vorbeigefahren. Glücklicherweise waren hier keine Arbeitsaktivitäten ersichtlich, so dass lt. aktuellem Stand davon auszugehen ist, dass auch die Firma Breitfeld & Schliekert ihre Zusagen einhält. Eine Bürgerin berichtet allerdings, dass es in den Morgenstunden „sehr hell“ sei (Stichworte Lichtverschmutzung / Naturschutz). Sie wird es weiter beobachten und berichten.

NACHTRAG: auf der Internet- bzw. Facebookseite von Breitfeld & Schliekert ist von der Eröffnung des neuen Logistikzentrums am 20. November 2023 die Rede. Der tägliche Betrieb startet also jetzt erst, den es zu beobachten gilt.

Verkehrssicherheit

Das Thema „Verkehrssicherheit“ treibt die Waldsiedler weiterhin um. Völlig zurecht, denn weiterhin beobachten wir täglich gefährliche Situationen. Zuletzt konnten nur mit viel Glück Unfälle an der Kreuzung Eichbaum- / Industriestraße oder Eichbaumstraße / Herrnstraße vermieden werden. Die Eichbaumstraße lädt aufgrund ihres geraden Verlaufs und Breite zum „Rasen“ ein. Zudem gehen viele Autofahrer davon aus, dass sie hier Vorfahrt haben. Dem ist nicht so, „rechts-vor-links“ lautet in der gesamten Waldsiedlung die gültige Verkehrsregel.

Antrag

Wir bitten die Gemeinde bzw. die Verkehrskommission umgehend im Ortsteil aktiv zu werden. Wir benötigen kurzfristige, provisorische Hilfsmittel, um das Gefahrenpotential insbesondere für die „schwachen“ Verkehrsteilnehmer zu minimieren. Straßenmarkierungen, die auf „rechts-vor-links“, hinweisen und Zebrastreifen sind unabdingbar. Es ist für uns nicht akzeptabel, dass seitens der Gemeinde argumentiert wird, dass es aufgrund der eingerichteten „30er-Zone“ keine weiteren Maßnahmen gibt. Es muss doch im Interesse aller liegen, auf Gefahrensituationen frühzeitig hinzuweisen und Unfälle zu vermeiden. In diesem Zusammenhang stellen wir auch die Frage, wieso es in Altstadt auf der Vogelsbergstraße in einer ausgewiesenen 30er-Zone weiterhin Zebrastreifen gibt? In der Waldsiedlung gibt es die gleiche Situation und wir bitten seit Jahren, den Brennpunkt „Kreuzung Bornfloss-Herrnstraße“ und den Übergang Eichbaumstraße zum Fahrradweg zu entschärfen. Es gibt Möglichkeiten, hier Zebrastreifen anzubringen, man muss es nur wollen und die Bürokratie nicht nur zum Nachteil der schwachen Verkehrsteilnehmer auslegen!

Der Antrag wird einstimmig angenommen und zudem die Bitte an Herrn Heidke und Herrn Müller-Winter herangetragen, das Thema auf die Agenda der kommenden Sitzungen (Gemeindevorstand bzw. Gemeindevertretersitzung) zu nehmen. Vielen Dank.

Aktion „Die Waldsiedlung verschenkt“

Frau Frommann berichtet über den großen Erfolg und das positive Feedback zur Aktion „die Waldsiedlung verschenkt“. Der Bitte bzw. die Anregung von Bürger*innen die Veranstaltung noch vor Weihnachten zu wiederholen, kann sie aber nicht entsprechen. Vielmehr regt sie eine weitere Aktion im Frühjahr an. So haben sie es auch in der Vorstandssitzung vom Bürgerverein beschlossen. Zudem würde sich der Verein über Unterstützung freuen. Beate Kreusch bietet an, im Namen der „Initiative für Vielfalt und Demokratie in Altstadt e.V.“ die nächste Veranstaltung zu organisieren und dabei auch gleichzeitig wieder den „Bürgerverein“ mit zu benennen, damit dieser sichtbarer in unserem Ortsteil zur Gewinnung neuer Mitglieder, wird. Frau Frommann stimmt zu. Die weiterführende Planung kommt auf Wiedervorlage für das kommende Jahr.

Status Quo „Frankfurter Straße“

Sven Müller-Winter geht auf die Frage einer Bürgerin ein, welchen Fortschritt es beim Bauvorhaben „Frankfurter Straße“ gibt. Das Projekt läuft. Revikon ist aufgrund der vertraglich vereinbarten Punkte verpflichtet, das Bauvorhaben mit der Einrichtung eines

- Ärztehauses
- Pflegeeinrichtung
- Einkaufsmarkt
- sowie Wohnbebauung

umzusetzen.

17 / 106 Rückmeldung der Gemeinde zu Anfragen aus dem Ortsbeirat Waldsiedlung

Einige unserer Anfragen sind zwischenzeitlich beantwortet worden, viele sind aber leider weiterhin offen. Die aktuelle Liste nachstehend:

Rückmeldungen:

Zur Sitzung vom 21.09.2023

- **Fließkarten auf Website der Gemeinde**

⇒ **Antwort der Gemeinde vom 15.11.2023:**

Die Fließkarten sind auf der Website vollständig vorhanden. Bei Fragen kann man sich an die Gemeinde wenden.

Somit erledigt.

- **Entwässerungssituation**

⇒ **Antwort der Gemeinde vom 15.11.2023:**

Die vom Abwasserverband beim RP Darmstadt vorgelegte Immissionsbetrachtung wurde dort geprüft und muss geändert, ergänzt und angepasst werden. Das Büro Aquadrat wird dies bis Ende 2023 erledigen und dann dem Abwasserverband die Unterlagen erneut vorlegen, der sie dann wiederum dem RP Darmstadt vorlegen wird.

Nach Genehmigung der Immissionsbetrachtung wird das RP Darmstadt den Abwasserverband auffordern, für bestimmte Standorte einen Maßnahmenplan, bis voraussichtlich Ende 2024, aufzustellen. Anschließend wird das RP Darmstadt, unter Berücksichtigung der Kosten-/Nutzenverhältnisse, dem Abwasserverband die Umsetzung von Maßnahmen auferlegen. Ein Zeitraum, in dem die Umsetzungen erfolgen müssen, kann zum heutigen Zeitpunkt nicht definiert werden.

Somit **nicht** erledigt.

- **Tor zum Spielplatz Fasanenweg/Amselweg**

⇒ **Antwort der Gemeinde vom 15.11.2023:**

Der Bauhof wird das Tor kurzfristig in Stand setzen. NEU: Beate Kreusch berichtet, dass eine Fassung nicht richtig einrastet und die Kinder ungehindert auf die Straße gelangen können.

Somit **nicht** erledigt.

- **Fahrbahn Lerchenweg/Tannenweg**

⇒ **Antwort der Gemeinde vom 15.11.2023:**

Planungsarbeiten werden zeitnah vergeben. Danach ist die Ausführungsplanung mit Für die Sanierung stehen zurzeit keine Mittel zur Verfügung. Der Punkt ist bereits in der Prioritätenliste aufgeführt und wird somit erneut beraten. Ein Datum der Durchführung kann zum jetzigen Zeitpunkt leider noch nicht genannt werden.

Somit **nicht** erledigt.

8 offene Rückmeldungen aus der Gemeinde:

Diverse Mails, zuletzt am 16.05.2023, von Frau Kreusch an Hessenmobil und an den Bürgermeister

- **Beschilderung zwischen Rommelhausen und dem Oberauer Kreuz**

„... im Termin mit Hessen-Mobil (März 2022) wurde festgelegt, dass die Beschilderung zwischen Rommelhausen und dem Höchster Kreuz im Zuge Bau des „Oberauer Kreisels“ angepasst wird.

1. Bereits in Rommelhausen soll Tafel mit den Hinweisen „LKW-Fahrverbot“ am Abzweig Bornfloßstraße sowie am Höchster Kreuz in Richtung Waldsiedlung angebracht werden.
2. Das Schild „LKW-Fahrverbot“ auf der rechten Seite am Abzweig Bornfloßstraße soll weiter vorgezogen werden und ein zweites Schild auf der linken Seite angebracht werden.
3. Zwischen dem Abzweig Bornfloßstraße und dem Höchster Kreuz soll eine neue Tafel mit dem Hinweis „LKW-Fahrverbot“ in Richtung Waldsiedlung (Herrnstraße) angebracht werden.

Wie ist denn der Stand dazu? Der Kreisel ist nun fertiggestellt und die Beschilderung steht. Leider fehlen aber alle Anpassungen betr. der o.a. Punkte.
...“

Aus der Sitzung vom 21.09.2023

Baustelle Amselweg/Verbindung Mühlköppelstraße:

Der Ortsbeirat bittet um Sicherung der Baustelle, so dass ein Aufschieben der Absperrungen nicht mehr möglich ist. Weiterhin bitte eine Info, wie lange diese Baustelle noch andauern wird.

Aus der Sitzung vom 21.09.2023

Maßnahmen ergreifen, die einen Drogenkonsum oder -Handel rund um Gemeinschaftshaus u. Kindergarten unterbinden.

Der Ortsbeirat hatte in früheren Sitzungen bereits das Aufstellen von Kameras rund um das Dorfgemeinschaftshaus empfohlen.

Aus der Sitzung vom 22.06.2023

- Antrag Spiegel am Abzweig Finkenweg zur Mühlköppelstraße

Ein Bürger berichtet, dass am Abzweig Finkenweg zur Mühlköppelstraße Verkehrsteilnehmer, vom Finkenweg kommend, die Mühlköppelstraße nicht einsehen können. Auch andere Gäste der Ortsbeiratssitzung bestätigen dies. Um Unfälle zu vermeiden, stellt der Ortsbeirat deshalb folgenden Antrag.

Antrag:

Der Ortsbeirat Waldsiedlung bittet darum, dass ein Spiegel am Abzweig Finkenweg/Mühlköppelstraße angebracht wird, der es Verkehrsteilnehmern ermöglicht, die Mühlköppelstraße, insbesondere in Richtung Bornfloßstraße, einzusehen.

Aus der Sitzung vom 22.06.2023

- Maßnahmen gegen „Raserei“ auf der Eichbaumstraße und Herrnstraße

Erneut berichten Bürgerinnen und Bürger, dass sich im Hinblick auf Geschwindigkeitsüberschreitungen in der Waldsiedlung leider noch immer nichts geändert hat. Aus diesem Grund bittet der Ortsbeirat die Gemeinde, hier tätig zu werden.

1. Durchführung von Verkehrskontrollen, insbesondere im Berufsverkehr morgens und abends, wenn Berufstätige das Gewerbegebiet aufsuchen bzw. wieder verlassen.
2. Instandsetzung der Geschwindigkeitsanzeige und regelmäßige Überprüfung dieser (seit Monaten funktioniert die Anzeige nicht mehr).

Aus der Sitzung vom 23.03.2023

- Anfrage wg. Anzahl E-Ladesäulen

Der Ortsbeirat bittet die Gemeinde um Information, wie viele Ladesäulen im Ortsteil geplant sind.

Aus der Sitzung vom 22.09.2022

- **Schlaglöcher Bornfloßstraße und Philipp-Reis-Straße**

Frau Schaller berichtet über ein großes Schlagloch auf der Philipp-Reis-Straße (vor dem Neubau M. Glock), welches zwar letztes Jahr behoben wurde, jetzt aber wieder aufgebrochen ist. Ein weiteres Schlagloch befinden sich in der Bornfloßstr. / Richtung Rommelhausen / Ortseingang. Wir bitten den Bauhof, tätig zu werden.

Insbesondere die Schlaglöcher an der Zufahrt zur Waldsiedlung (direkt nach dem Abzweig von Rommelhausen aus kommend) werden immer tiefer und damit zu einer immer größer werdenden Gefahrenquelle. Wir bitten die Gemeinde, hier unverzüglich tätig zu werden!

⇒ **Antwort der Gemeinde vom 14.08.2023:**

Bornfloßstraße:

Die Reparatur der Straße muss ausgeschrieben werden. Die Durchführung erfolgt noch in 2023. Die Schlaglöcher werden vom Bauhof geschlossen.

Philipp-Reis-Straße:

Die Löcher werden vom Bauhof geschlossen. Die Instandsetzung wird auf die Prioritätenliste gesetzt.

Aus der Sitzung vom 22.09.22

- **Anfrage an Gemeinde wg. Hundetoilette / Beutelspender an der Ecke Finkenweg / Am-selweg**
- Bedarfsmeldung der dortigen Anwohner an den Ortsbeirat mit der Bitte um Weiterleitung an die Gemeinde

Aus der Sitzung vom 07.07.2022

- **Fehlender Pfosten Herrnstraße / Buchenweg vom 7. Juli 22**

Herr Jagsch fragt, warum die Begrenzungspfosten an o. g. Stelle fehlt. Wir reichen die Frage an die Gemeinde weiter.

Frau Kreuzsch hat der Gemeinde am 20.06.2023 Fotomaterial zur Verfügung gestellt. Hierdurch ist belegt, dass an dieser Stelle Pfosten standen. Der Ortsbeirat bittet die Gemeinde um entsprechende Errichtung.

Aus der Sitzung 02.09.2021

„Schrottautos“ Herrnstraße 1

„... Außerdem bittet Frau Eckermann die Gemeinde aktiv zu werden, da das Haus in der Herrnstraße 1 mehr und mehr verkommt. Es stehen zwei Fahrzeuge auf dem Grundstück, die in den letzten Jahren nicht bewegt wurden bzw. vermutlich abgemeldet sind. Ein Fahrzeug ist mittlerweile so von Ästen zugewuchert, dass man es kaum noch sieht. Es besteht ggfs. die Gefahr von Umweltschäden durch Motoröl etc. und der Ortsbeirat bittet das Ordnungsamt, tätig zu werden. ...“

Antwort der Gemeinde vom 20.04.23, dass derzeit nochmals geprüft und ggf. ein Verfahren angestrebt wird – was hat die Prüfung ergeben?

**17 / 107 Stellungnahme des Ortsbeirats Waldsiedlung zum Haushalt 2024 der Gemeinde Altstadt
(Haushaltsplan, Investitionsprogramm und Wirtschaftsplan 2024)**

Die Ortsbeiratsmitglieder*innen hatten bereits im Vorfeld ihre Kommentare an Frau Kreusch durchgegeben, welche die Stellungnahme somit im fristgerecht bereits an die Gemeinde, wie nachstehend hinterlegt, weitergereicht hatte:

Stellungnahme zum Haushaltsplan 2024, Investitionsprogramm sowie Wirtschaftsplan 2024

Grundsätzlich:

Es fehlen Gelder im Investitionsprogramm zur Straßensanierung (lt. unserer Prioritätenliste – siehe Stellungnahme aus 2022 bzw. 2021) im Ortsteil.

Erneute Stellungnahme aus 2022 für das Jahr 2023

Der Ortsbeirat nimmt zu den **Straßen** wie folgt Stellung bzw. bittet um Änderung der Zuordnung:

Bereits in der Stellungnahme vom 09.11.2021 wurde (unter Punkt 05/029) darauf verwiesen, dass aufgrund des bereits aktuell nicht unerheblichen LKW-Verkehrs die **GESAMTE** Helmershäuser Straße saniert werden muss (Änderung der Klassifizierung von „kurzfristige“ in „vordringliche“ Sanierung für den Bereich Industriestraße bis Siemensstraße).

Weiterhin ist der Lerchenweg kurzfristig und vordringlich sanierungsbedürftig.

Im Haushaltsplan 2023 ff. sind für die o. g. Straßen keine Mittel eingestellt.
Dies muss zeitgleich erfolgen.

Der Ortsbeirat nimmt zu den **Gehwegen** wie folgt Stellung:

Der Ortsbeirat ist erfreut darüber, dass alle Gehwege mit Rechteckplatten saniert werden sollen. Da auch der Glasfaserausbau ansteht, bittet der Ortsbeirat darum, die Sanierung der Straßen und Gehwege mit dem Glasfaserausbau zu synchronisieren. Es wäre wenig sinnvoll, wenn Straßen oder Wege vor Verlegung der Glasfaserkabel saniert werden würden!

Weitere Anmerkungen

01 Kindertagesstätten

2.20033 – bereits seit 2022 vorgesehen. Wurde die Spülmaschine in 2023 gekauft?

Antwort Gemeinde aus dem Vorjahr 2022 (wg. der Differenz zu 2022):

Die Mittel sind aus dem Jahr 2021 und wurden übertragen, da diese Industriemaschinen mindestens ca. 6.000 bis 7.000 € kosten sind nochmalig im Haushalt 2023 Mittel eingestellt worden, um ein solches Gerät zu erwerben.

2.20039 – Anbau Kita Waldsiedlung: werden hier Mittel nach 2024 übertragen. Wenn ja, in welcher Höhe? (hier ist kein Vermerk hinterlegt)

03 Spielplätze

Position 2.20053 „Jugendpark Waldsiedlung“ fehlt (war im Haushalt 2022 noch beinhaltet) → was ist mit den 90 TEUR? Ist die Finanzierung in das IKEK-Budget eingeflossen?

Diese bzw. die Position 2.90122 fehlt!! Auch unter den IKEK-Positionen ist nichts zu finden.

Antwort der Gemeinde aus dem Vorjahr 2022: **Diese Mittel werden in der Investitionsnummer 2.90122 eingeplant. Der Erläuterungstext wird um das Projekt Jugendpark erweitert.**

06 Straßen

2.20016 (Lochäcker) – im Jahr 2022 wurden 1.040.000 EUR angesetzt, für 2023 ging man von in Summe 2.235.000 EUR aus. Nun sind EUR 1.330.000 vermerkt. Wie erklärt sich dies? Passiert ist auf dem Gelände noch immer nichts!!

Antwort der Gemeinde aus dem Vorjahr 2022: **Hierbei handelt sich um Mittelübertragungen aus den Vorjahren. Fortgeschrieben wurde nicht, da davon ausgegangen wird, dass die Straße in 2023 fertiggestellt wird.**

2.20021 (Erschließungsbeitrag „Bei den Lochäckern“) – woraus errechnet sich der Erschließungsbeitrag? Wer sind Käufer – wurde hierzu etwas bzw. was / und vom wem entschieden?

2.20068 (Zahlung Erschließungsbeitrag „Bei den Lochäckern“) – an wen wurden Grundstücke verkauft? Dem Ortsbeirat liegt hierüber keine Information vor! Der Ortsbeirat sollte hierzu einbezogen werden.

2.90001 – hier wurde seitens der Gemeinde für 2023 hinterlegt, dass 63 TEUR für das Baugebiet Lochäcker (aus dem Haushalt 2022) über einen Haushaltsrest in der vorstehenden Investition 2.20016 abgebildet wurden. Nun stehen hier 68 TEUR für 17 Leuchten zu Buche. Wir bitten um Erläuterung.

2.20069 (Erneuerung Teilbereich Bornfloßstraße) – hier ist offensichtlich für 2024 nichts angesetzt. Dies steht allerdings im Widerspruch zu Antworten der Gemeinde aus Stellungnahmen/Anträgen des Ortsbeirates. Siehe auch ersten Punkt der Stellungnahme. Wir bitten um Klärung und Aufnahme der restlichen Positionen.

2.40053 (Planungskosten „Sichere Querung Höchster Kreuz“) – was genau ist hier gemeint / was soll genau geplant werden? Dem Ortsbeirat liegen hierzu bislang keine Informationen vor.

11 Rathaus

1.00058 – was verbirgt sich hinter dieser Position (GWG Ortsbeiräte 2021) und was wird für 2024 vorgesehen?

15 Sonstige Infrastrukturmaßnahmen

2.90121 – wird zu dieser (IKEK-) Position für 2024 nichts mehr geplant?

In welcher Position befindet sich der Bolzplatz in der Waldsiedlung? Falls keine Förderung mehr über IKEK vorgesehen wird, sollte dieses Projekt an anderer Stelle; z. B. im Kontext Spielplatzkonzept berücksichtigt werden.

Die Ortsvorsteherin verliert die wesentlichen Punkte und lässt im Nachgang über den Haushaltsplan 2024 abstimmen. Unter Berücksichtigung unserer o. g. Fragen, verabschiedet der Ortsbeirat Waldsiedlung den vorliegenden Haushaltsplan einstimmig.

17 / 108 Bücherschrank in der Waldsiedlung

Leider hat sich bisher niemand gemeldet, der einen solchen Schrank zur Verfügung stellen könnte. Der Ortsbeirat fragt die Gemeinde:

Woher kamen die Bücherschränke in Höchst und Lindheim? Hat die Gemeinde vielleicht noch etwas „auf Lager“, was in der Waldsiedlung zum Bücherschrank umfunktioniert werden könnte?

Sollten wir von der Gemeinde keine positive Rückmeldung bekommen, stimmen wir dem Antrag von Frau Kreusch zu, Angebote bei diversen Herstellern einzuholen. Die Finanzierung über das Ortsteilbudget muss im Nachgang nochmals im Detail besprochen werden.

17 / 109 Mitteilungen und Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder zu Schwerpunkten des Ortsteils Waldsiedlung und Verschiedenes

Frau Kreusch berichtet aus den letzten beiden Gemeindevertretersitzungen:

- Mit dem Thema Fußgängerüberweg Eichbaumstraße / Fahrradweg wurde nunmehr die Straßenverkehrskommission (Zebrastrifen oder Hinweisschild) – Gemeindevertretersitzung vom 22.09.2023.

- In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.10.23 wurde über die Maßnahmen zu IKEK nochmals abgestimmt – Zustimmung zur Umgestaltung Josef-Schulmeister-Platz.

Melanie Eckermann ergänzt zum Thema IKEK bzw. die Umgestaltung des Josef-Schulmeister-Platzes. Nach R/S mit dem Amt sind die finalen Vermessungen eines Planungsbüros aus Langenselbold vorgenommen worden. Nun wartet Herr Lasdowsky auf eine valide Kostenplanung. Sollte diese „nicht aus dem Ruder laufen“, könnten nächstes Jahr die Baumaßnahmen starten.

Herr Eckermann berichtet, dass mindestens eines unserer neuen Ortseingangsschilder mit Aufklebern verschmutzt wurde. Frau Kreusch fragt Herrn Schnitzer, welche Reinigungsmittel er empfiehlt, ohne die Farbe anzugreifen. Wir werden dann im Rahmen der Müllsammelaktion die Aufkleber(-reste) entfernen.

Frau Kreusch weist auf folgende Termin hin:

Die nächste **Müllsammelaktion** findet wie folgt statt:

Termin: 25. November 2023 – 10 Uhr Treffpunkt: Parkplatz des Gemeinschaftshauses.

Frau Kreusch nimmt auch dieses Mal die Straßeneinteilung vor; der Naturschutzring organisiert die Brötchen und veröffentlicht eine Pressemitteilung.

Zangen, Mülltüten etc. stellt der Ortsbeirat über den Bauhof zur Verfügung.

Handschuhe muss bitte jeder selbst mitbringen.

Kostenfreie Präventionsveranstaltung am 30.11.2023, 19 Uhr im Gemeinschaftshaus Waldsiedlung ohne Voranmeldung. Gemeinsam mit Kriminalhauptkommissarin Sylvia Jacob gibt Sabine Willwoldt Tipps und Ratschläge, wie man sein Eigentum effektiv sichern kann. Es gibt auch die Möglichkeit für Fragestellungen.

Am 02. Dezember findet der Weihnachtsmarkt in der Waldsiedlung statt – alle sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Herr Jagsch weist auf die kommende Gemeindevertretersitzung am 17.11.2023 ab 19 Uhr in der Altenstadthalle hin.

Nächste Sitzung: 15. Februar 2024

Ende der Sitzung: 20:20 Uhr - Altstadt, 18.11.2023

gez.

Melanie Eckermann

- Schriftführerin -

gez.

Beate Kreusch

- Ortsvorsteherin –

ortsbeirat-waldsiedlung@gemeinde-altenstadt.de